

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2012-202-1

öffentlich

1. Änderung des Wirtschaftsplanes 2013 der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH

Einreicher: Bürgermeister	19.03.2013
Amt / Aktenzeichen: Beteiligungsmanagement/Recht / 0083	Bearbeiter: Frau Simler

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
24.04.2013	Stadtverordnetenversammlung				

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister als Vertreter der Stadt Finsterwalde in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Finsterwalde mbH, der 1. Änderung des Wirtschaftsplanes 2013 zuzustimmen.

Sachverhalt

Im Jahr 2010 /2011 wurde mit Zuschüssen der ILB die Saarlandstraße 35 – 41 vollumfänglich saniert. Die Sanierung der angrenzenden Eingänge in der Saarlandstraße Nummer 27 – 33 war im Anschluss und ebenfalls mit Zuschüssen (500 T€) geplant. Im September 2012 wurde durch die ILB mitgeteilt, dass für diese Maßnahme keine Zuschüsse mehr zur Verfügung stünden. Daraufhin wurde im Wirtschaftsplan für 2013 für die Saarlandstraße 27 – 33 nur die Anpassung der Rückfassade und die Montage von 15 Balkonen mit einem Investitionsvolumen von 400 T€ eingestellt.

Auf Empfehlung der Geschäftsführung soll nunmehr das Objekt Saarlandstraße 27- 33 im Jahr 2013 vollumfänglich saniert werden und der Sanierungsgrad der Blöcke 27 – 33 denen der Eingänge 35 bis 41 angepasst werden, um auch ein einheitliches Straßenbild zu erzeugen.

Nunmehr umfasst die geplante Maßnahme den Anbau von 4 Aufzügen, den Anbau eines Loggiaturmes mit 5 Balkonen sowie den Anbau von 15 Balkonen. Die Kosten hierfür sind mit 1,6 Mio. Euro geplant. Hierfür ist eine Kreditaufnahme erforderlich. Die Kreditaufnahme in Höhe von 1,4 Mio. Euro wird in Höhe von 930 T€ für die Saarlandstraße eingesetzt, der restliche Betrag ist für die Liquiditätssicherung der Gesellschaft sowie eine höhere Darlehenstilgung der bestehenden Kredite vorgesehen.

Mit dieser Maßnahme minimiert sich das geplante Jahresergebnis auf 30,19 T€. Trotz der neuen Kreditaufnahme beträgt die Eigenkapitalquote des Unternehmens 57,1 % und minimiert sich insofern nur um 0,9 %. Der Verschuldensgrad erhöht sich ebenfalls nur gering von 42,0 % auf 42,9 %. Die Investitionsmaßnahme stellt sich in Bezug auf den Ertragswert als wirtschaftlich dar.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 20.03.2013 seine Beschlussempfehlung an den Gesellschafter ausgesprochen.

Anlagen

Erfolgs-, Finanz- und Investitionsplan – 1. Änderung
Formblatt